



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



**auto
motor
sport**

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Erste Pole-Position für Daniel Juncadella

Die Formel 3 Euro Serie 2010 begann mit einer Überraschung: Beim Saisonauftakt auf der 5,791 Kilometer langen Strecke in Le Castellet sicherte sich Rookie Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:52,624 Minuten) die Pole-Position. Der Spanier setzte sich in einem spannenden Kampf gegen Laurens Vanthoor (Signature, 1:52,750 Minuten), Marco Wittmann (Signature, 1:52,754 Minuten) und Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:52,781 Minuten) durch.

Juncadella erstaunte schon bei den offiziellen Testfahrten vor der Saison und konnte seine überzeugende Frühform auch beim ersten Qualifying halten. Er setzte sich wenige Minuten vor Ende des Qualifyings an die Spitze der Zeitenliste. Niemand schaffte es in den letzten Minuten, den Rookie aus der Nähe von Barcelona noch von der ersten Position zu verdrängen. Mit dem Belgier Laurens Vanthoor wird ein weiterer Neuling der Formel 3 Euro Serie das erste Saisonrennen von Platz zwei beginnen. Die beiden erfahrenen Piloten Valtteri Bottas und Edoardo Mortara (Signature, 1:52,834 Minuten) mussten sich noch hinter Marco Wittmann auf den Rängen vier und fünf einreihen. Wie eng es zuzuging, zeigt der Rückstand des fünftplatzierten Mortara auf den Spitzenreiter: Gerade einmal 0,21 Sekunden war er langsamer als Daniel Juncadella.

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Erstes Qualifying in der Formel 3 Euro Serie und gleich die erste Pole-Position, damit habe ich nicht gerechnet. Erwartet hatte ich maximal in die Top 5 zu kommen. Wegen eines Tests in der vergangenen Woche kannte ich Teile der Strecke schon, was mir heute sicherlich geholfen hat. Mein Auto war im Qualifying perfekt, nachdem wir am Vormittag noch leichte Probleme hatten.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Nachdem ich bei zwei meiner Versuche einen Windschatten nutzen wollte, es aber jeweils nicht funktionierte, fuhr ich meine Bestzeit im dritten Versuch letztendlich ohne Windschatten. Schade, denn mit Windschatten hätte es sogar die Pole-Position sein können.“

Marco Wittmann (Signature): „Mit meinem Qualifying bin ich nicht ganz zufrieden, aber trotzdem ist morgen im Rennen alles möglich. Ich glaube, dass das Rennen morgen sehr spannend werden kann, weil die Strecke mit der langen Geraden sehr speziell ist.“